

1) Einleitung

Diese Übersicht, bis zur 3. Auflage Teil von Kapitel 5 des Buches "Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität: Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts" von A. Helmke, wurde ab der 4. Auflage (2012) in den online-Anhang des Buches ausgelagert, um dem ständigen Wandel gerecht werden zu können und möglichst immer aktuell sein zu können. Grundlegende Ausführungen zur Rolle der Unterrichtsvideographie befinden sich nach wie vor im Buch selbst:

- Forschung zur Rezeption und Nutzung von Videos
- Rolle von Unterrichtsvideos für die Professionalisierung
- Gründe für die geringe Nutzung von Video für den Unterricht
- Video in der Lehrerbildung und –fortbildung
- Technische Hinweise zur Durchführung von Videographien
- Chancen und Grenzen der Unterrichtsvideographie
- Literaturempfehlungen

2 Unterrichtsrelevante Videos: eine Übersicht

Im Folgenden werden unterrichtsrelevante Videos vorgestellt, die im Handel (bzw. bei den entsprechenden Institutionen oder im Internet) erhältlich sind. Damit Sie sich als Leser oder Leserin ein Bild machen können (ob es sich z. B. lohnt, den entsprechenden Film zu besorgen), werden alle verfügbaren Angaben zur Anschrift, zur Dauer und – wo verfügbar – zum Preis wiedergegeben. Bei der Inhaltsangabe werden überwiegend die Angaben der jeweiligen Produktionsfirma auf dem Videocover, dem Beiheft oder dem Beipackzettel verwendet. Die Videos sind in vier Gruppen aufgeteilt:

- regulärer, d. h. natürlich vorgefundener, authentischer Unterricht, in der Regel Beiprodukt videobasierter Forschungsprojekte – teils komplette Unterrichtsstunden, teils Sequenzen,
- Lehr- und Trainingsfilme, bei denen das Videomaterial für didaktische Zwecke aufbereitet wurde, das heißt, bestimmte Szenen wurden für den Zweck des jeweiligen Videos extra gedreht, oft auch nachgestellt,
- käuflich erhältliche Dokumentarfilme,
- TV-Dokumentationsfilme.

2.1 Regulärer Unterricht

2.1.1 Die TIMS-Videostudie 1995

Von der TIMS-Videostudie 1995 ist eine CD mit Videoausschnitten zum Mathematikunterricht in den 8. Klassen in Japan, den USA und Deutschland entstanden. Die Transkripte der japanischen und deutschen Stunden wurden ins Englische übersetzt, die Aussagen der einzelnen Sprecher nach zuvor festgeschriebenen Regeln in Sprechabschnitte untergliedert und anschließend mit Zeitcodes versehen. Letztere ermöglichen die Verbindung des Transkripttextes mit der dazugehörigen Videosequenz. Diese CD ist Teil mehrerer Broschüren von Landesinstituten oder Ministerien.

Bezug: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Königin-Luise-Straße 5, 14195 Berlin; Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 30 02 35, 53182 Bonn, Telefon: 01805-262 302

Internet: <http://www.mpib-berlin.mpg.de>; <http://www.bmbf.de/publikationen/>

Preis: kostenlos

Dauer: 33 kurze Sequenzen

Fach und Klassenstufe: Mathematik, 8. Klasse

Beleitmaterial zur CD: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hrsg.) (2001).

TIMSS – Impulse für Schule und Unterricht. Forschungsbefunde, Reforminitiativen, Praxisberichte und Video-Dokumente. Bonn: Bundesministerium für Bildung und Forschung, <http://www.bmbf.de/pub/timss.pdf>

2.1.2 Die TIMS-Videostudie 1999

Aus der TIMS-Videostudie 1999 sind mehrere Dokumentationen des Mathematikunterrichts entstanden:

a. TIMS 1999 Video Study: Mathematics Public Release Lessons

Die Serie umfasst 4 CDs mit Unterricht der 7 Länder, die an der TIMS-Studie teilgenommen haben. Die CDs enthalten für jedes Land jeweils vier komplette Mathematikstunden der 8. Klasse von ca. 45 Minuten Länge. Hilfreich ist, dass das Transkript der Unterrichtsstunde jeweils als Untertitel in der englischen Übersetzung eingeblendet wird. Zusätzlich werden Unterrichtsmaterialien im PDF-Format mitgeliefert. (CD 1: Australien, USA; CD 2: Hongkong, Japan; CD 3: Tschechische Republik, Niederlande; CD 4: Schweiz).

Bezug: LessonLab, 1900 East Lake Avenue, Glenview, IL 60025, USA

Die CDs können auf der Webseite unter der ISBN-Nummer 1402919549 bestellt werden

Tel: 001-847-657-7450

Internet: www.lessonlab.com

E-Mail: info@lessonlab.com

Preis: 39,95 \$

Dauer: 28 Unterrichtsstunden von ca. 45 Min.

b. Mathematikunterricht in der Schweiz und in weiteren sechs Ländern

Dieses CD-Paket wurde von K. Reusser und Ch. Pauli herausgegeben (Pädagogisches Institut der Universität Zürich, 2003). Die erste CD-ROM enthält einen Überblick über Fragestellung, Methoden und Ergebnisse der Video-Unterrichtsstudien, zum Teil illustriert mit kurzen Videobeispielen. Der vollständige Bericht ist außerdem als PDF-Version zum Ausdrucken vorhanden. Im ersten Teil wird eine Auswahl von Ergebnissen der TIMS 1999 Video Study in einer zusammenfassenden Übertragung des internationalen Schlussberichts dargestellt. Der zweite Teil enthält eine Auswahl erster Ergebnisse der schweizerischen Erweiterungsstudie. Die zweite CD-ROM enthält Videoaufnahmen aus drei Sprachregionen der Schweiz: Deutschschweiz, Westschweiz und Tessin. Es handelt sich um gefilmte Lektionen in gekürzter Fassung, ergänzt um zugehörige Materialien (Transkripte, Arbeitsblätter usw.).

Bezug: Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Freiestrasse 36, CH - 8032 Zürich

Tel: 0041-44-634-27-53

Internet: www.didac.unizh.ch/produkte/

E-Mail: chhart@paed.uzh.ch

Preis: 14 € zzgl. Versandkosten

Dauer: CD 1: 12 kurze Sequenzen von bis zu 3 Min.; CD 2: 3 gekürzte Unterrichtseinheiten

Begleitmaterial: auf der CD (Material, Arbeitsblätter etc.)

c. Mathematikunterricht: Einführungssequenzen

Das Video von Zobrist, Krammer und Reusser (2004) umfasst Einführungssequenzen des Mathematikunterrichts und stammt aus der Reihe „Unterrichtsvideos mit Begleitmaterialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen“. Auf der DVD werden ausgewählte Lektionsausschnitte in sehr guter Präsentationsqualität dargestellt. Die DVD mit Unterrichtsvideos besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil beinhaltet Ausschnitte von sechs Mathematiklektionen des 8. Schuljahres, die in Bezug auf die Erarbeitung neuer Inhalte interessant sind. Aufgenommen wurden die Lektionen im Rahmen der TIMS 1999 Videostudie und der schweizerischen Vertiefungsstudie. Der zweite Teil der DVD, hier handelt es sich um den Textteil, umfasst Informationen zur Einführung von neuem Wissen im Unterricht sowie Literaturhinweise, Anregungen zur Arbeit mit den Lektionsausschnitten sowie Begleitmaterialien (Transkript,

Arbeitsblätter, Lektionsbeschreibung) zu den einzelnen Lektionen. Zudem werden Links und Literaturhinweise für weiterführende Informationen zur TIMS 1999 Videostudie angeboten.

Bezug: Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Freiestrasse 36, CH - 8032 Zürich

Tel: 0041-44-634-27-53

Fax: 0041-44-634-43-65

Internet: www.didac.unizh.ch/produkte/

E-Mail: chhart@paed.uzh.ch

Preis: 10 € zzgl. Versandkosten

Dauer: 16 Sequenzen, insgesamt ca. 75 Min.

Begleitmaterial: auf der DVD

d. Mathematikunterricht: Problemlösen im Mathematikunterricht

Im Jahr 2007 veröffentlichten Hugener, Krammer und Reusser (2007) im Rahmen der Reihe „Unterrichtsvideos mit Begleitmaterial für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen“ die DVD „Mathematikunterricht: Problemlösen im Mathematikunterricht“. Im Videoteil werden Unterrichtssequenzen aus sechs Mathematiklektionen des 8. Schuljahres gezeigt, die während der TIMS 1999 Videostudie und der schweizerischen Vertiefungsstudie aufgenommen wurden. Der Textteil präsentiert Hintergrundinformationen zum Thema „Problemlösen im Unterricht“ und wartet mit diesbezüglichen Literaturhinweisen auf. Zusätzlich werden konkrete Anregungen gegeben, wie die präsentierten Lektionsausschnitte für die eigene Arbeit genutzt werden können. Hierzu wird auch Begleitmaterial wie Transkripte, Arbeitsblätter und Lektionsbeschreibungen vorgelegt.

Bezug: Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Freiestrasse 36, CH - 8032 Zürich

Tel: 0041-44-634-27-53

Internet: www.didac.unizh.ch/produkte/

E-Mail: chhart@paed.uzh.ch

Preis: 10 € zzgl. Versandkosten

Begleitmaterial: auf der DVD

e. Mathematikunterricht: Adaptiver Unterricht mit Arbeitsplänen

Diese DVD wurde ebenfalls 2007 von Krammer, Hugener und Reusser (2007) veröffentlicht. Der Videoteil, der wie die vorhergehende DVD im Rahmen der TIMS 1999 Videostudie und der schweizerischen Vertiefungsstudie entstand, zeigt Unterrichtssituationen nebst Arbeitsplänen von sechs Mathematiklektionen des 8. Schuljahres. Der Textteil wartet mit einem theoretischen Hintergrund des adaptiven Unterrichts auf, wodurch eine Auseinandersetzung mit den Unterrichtsaufnahmen der DVD ermöglicht werden soll. Daneben wird das Begleitmaterial zu den Lektionsausschnitten zur Verfügung gestellt.

Bezug: Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Freiestrasse 36, CH - 8032 Zürich

Tel: 0041-44-634-27-53

Internet: www.didac.unizh.ch/produkte/

E-Mail: chhart@paed.uzh.ch

Preis: 10 € zzgl. Versandkosten

Begleitmaterial: auf der DVD

2.2 Lehr- und Trainingsvideos

2.2.1 Kollegiale Fallberatung

Das Studienseminar Paderborn hat eine CD herausgebracht, mit deren Hilfe eine systematische, fallbasierte, kollegiale Beratung durchgeführt werden kann. Die CD enthält u. a. auch Videosequenzen, die jede Phase verdeutlichen.

Bezug: Förderverein des Studienseminars Paderborn II, Fürstenweg 17a, 33102 Paderborn,

z.H. Herrn Hans-Peter Rosenthal, Email: sem-rth@upb.de

Internet: wwwcs.uni-paderborn.de/schulen/sem/projekte/projekte.html

Preis: 10 € incl. Verpackung und Porto

2.2.2 Mathematikunterricht: Videosegmente des NCTM

Der National Council of Teachers of Mathematics (NCTM)⁹⁸ hat eine umfangreiche, im Internet abrufbare Sammlung elementarer Prinzipien und Standards des Mathematikunterrichts entwickelt. Diese werden, separat für bestimmte mathematische Inhaltsbereiche, mit so genannten e-examples angereichert, worunter sich sehr häufig kleine Java-Applets, aber auch kurze Videosegmente befinden, so zum Beispiel ein Video zu Schätzstrategien. Hilfreich ist an diesen Videoausschnitten, dass die kompletten Transkripte der Unterrichtsverläufe dargestellt werden. Zum Betrachten der Videosequenzen ist der Apple QuickTime Player erforderlich.

Bezug: *National Council of Teachers of Mathematics, Headquarters Office,
1906 Association Drive, Reston, VA 20191-1502, USA*

Die Videosegmente können auf der Webseite heruntergeladen werden.

Tel: 001-703-620-9840

Internet: <http://standards.nctm.org>

E-Mail: orders@nctm.org

Preis: kostenlos

Begleitmaterial: *Transkripte der Unterrichtsverläufe*

2.2.3 Borich: Effective Teaching

Im angloamerikanischen Sprachraum ist es inzwischen Standard, dass Lehrbüchern zum Thema *Effective Teaching* entweder eine DVD beigelegt wird, und/oder dass auf spezifisches, auf das Lehrbuch zugeschnittenes Material auf einer Webseite verwiesen wird. Exemplarisch sei das Buch „Teaching Methods“ von Borich (2007) angeführt. Die dem Buch beigelegte DVD illustriert Kernaussagen des Buches und thematisiert in Clips, die zwischen 2 und 23 Minuten lang sind, die folgenden Bereiche:

- Using students ideas and contributions,
- Embracing family knowledge in the school,
- Computers in the classroom,
- Planning your first day,
- Low Profile-Classroom-Management,
- The Parent-Teacher-Conference,
- The direct instruction model,
- The indirect instruction model,
- Higher order Questioning,
- Demonstrating,
- Cooperative Learning,
- Assessing higher-order-thinking,
- performance Assessment.

Buch und Videoclips lassen sich mithilfe einer Internetplattform ergiebig nutzen: Zu jedem der 11 Kapitel des Buches gibt es ein Informations- und Feedbackangebot, von der Formulierung der Lernziele des jeweiligen Kapitels, einem „Video Windows“ (zum Austausch mit anderen Lernenden über den Gegenstand des Kapitels), Selbsttests zum Verständnis, Werkzeugen zur Unterrichtsbeobachtung, Fallgeschichten zur Vorbereitung auf den Beruf bis hin zu kompletten PowerPoint-Präsentationen.

2.2.4 SINUS Hessen: Naturwissenschaftliches Arbeiten und Methodenvielfalt

Im Rahmen des BLK-Modellversuchs SINUS (Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts) entstand in der Gruppe SINUS Hessen eine CD mit Videosequenzen aus dem Unterricht. Die CD mit dem Titel „*Naturwissenschaftliches Arbeiten und Methoden-*

vielfalt“ versteht sich als Anregung zur kollegialen Fortbildung und bezieht sich auf die BLK-Expertise (Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung, 1998), die mit ihren elf Modulen Leitlinien für die Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts aufgestellt hat. Exemplarisch werden sechs Methoden (u. a. Stationenlernen und Expertenmethode, lautes Denken, Beobachten und Zeichnen) anhand von Videoclips aus dem Unterricht vorgestellt und mit begleitenden und kommentierenden Texten interaktiv zugänglich gemacht. Die methodischen Vorschläge sind nicht grundsätzlich neu, denn in erster Linie geht es ja um eine Aktivierung des vorhandenen Methodenrepertoires als ein Schritt zu einer differenzierten Unterrichtsgestaltung und einer stärkeren Aktivierung der Schülerinnen und Schüler im Unterricht. Nicht als Rezept sollen daher die ausgewählten Beispiele dienen, sondern als „Aperitif“ für die kollegiale Arbeit an dem gemeinsamen Projekt „Naturwissenschaftliche Bildung“ (Stamme & Stäudel, 2001, 2003).

Bezug: Dr. Lutz Stäudel oder Elke Peter, Universität Kassel FB 19 / Chemie, 34109 Kassel

Tel: 0341-30860521 oder 0162-2056342

Internet: www.uni-kassel.de/fb19/chemdid/blk

E-Mail: lutzs@uni-kassel.de oder email@staedel.de

Preis: auf Anfrage

Dauer: 21 kurze Sequenzen von ca. 1–4 Min.

2.2.5 SINUS Hessen: ganz normale Mathestunden

Weiterhin entstand im Rahmen des BLK-Modellversuchsprogramm ein Dokumentarfilm über gute Unterrichtspraxis im Fach Mathematik mit dem Titel „Ganz normale Mathestunden? Was Unterrichtsqualität konkret bedeuten kann“. Der Film enthält Szenen aus dem Mathematikunterricht. Derzeit befindet sich die Homepage (<http://modellversuch-mathematik.he.schule.de>), über die der Dokumentarfilm früher bezogen werden konnte, in einer Überarbeitungsphase, sodass im Moment nur noch über einen Link auf den Film verwiesen wird. Es bleibt zu hoffen, dass nach Abschluss der Neustrukturierung der Website der informative Film auch wieder einem interessierten Publikum zugänglich gemacht wird.

2.2.6 SINUS-Transfer NRW: Impulse zur Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts

Im Rahmen des Projektes SINUS-Transfer NRW entstanden zwei DVDs. Auf der ersten DVD stellen sich nach einer Einführung die sieben Projekte aus Sinus-Transfer NRW vor:

- Sicherung von Basiskompetenzen (10 Min.),
- Mathematik in der Oberstufe (8 Min.),
- Wege zum selbstregulierten Lernen (8 Min.),
- Individuelle Förderung (9 Min.),
- Diagnose und Selbsteinschätzung (11 Min.),
- Unterrichtskonzepte für Biologie, Chemie und Physik (16 Min.),
- Lernberatung und Lernförderung (14 Min.).

Auf der zweiten DVD befinden sich Interviews mit der Ministerin (Barbara Sommer) sowie mit Wissenschaftlern und Lehrern zu den Themen von SINUS-Transfer NRW. Dazu gibt es eine CD-ROM mit Materialien von fast 3 000 Dokumenten.

Bezug: Medienzentrum Rheinland, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf,

Fachlicher Ansprechpartner: Dr. Andreas Pallack, www.sinus.nrw.de

Internet: www.medienzentrum-rheinland.lvr.de

E-Mail: sinus@msw.nrw.de, brigitte.rohrberg@lvr.de

Preis: auf Anfrage

Dauer: 18 Filme, insges. ca. 250 Min.

2.2.7 Lernszenarien: Deutsch als Fremdsprache

Der Film zeigt anhand von kleinen Unterrichts- und Gruppenszenen, wie Kinder Deutsch als Zweitsprache (DaZ) lernen können. Im Mittelpunkt stehen bei diesem Sprachlernen

- der Wortschatzerwerb als treibende Kraft des Sprachwachstums,
- Sprachanwendung als wesentliches Element des Spracherwerbs,
- interkulturelle Aspekte der Kommunikation und des Sprachlernens,
- schüleraktives, individuelles und handlungsorientiertes Lernen und die Ausrichtung auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder unter Berücksichtigung verschiedener Lernertypen und Lernstrategien.

Der Film zeigt die konkrete Umsetzung der Leitgedanken dieses modernen Sprachlernkonzeptes im Unterricht in einer Grundschule. Er beschreibt besser als Worte, wie ein solches Lernen aussieht, wie erfolgreich es ist und wie viel Freude es macht.

Bezug: Finken-Verlag

Fachliche Ansprechpartner: Petra Hölscher, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München, sowie Prof. Dr. J. Roche, LMU München, Institut für Deutsch als Fremdsprache

Internet: www.finken.de

Dauer: 29 Min.

Begleitliteratur: Hölscher, P. (2006); Hölscher, Piepho & Roche (2006)

2.2.8 MELT: Mediengestütztes Englischlehrertraining

Im Projekt MELT (Mediengestütztes Englichlehrer-Trainig) von Butzkamm, Klippel und Siebold (Butzkamm, Klippel & Siebold, 2003; Butzkamm, Klippel & Siebold, 2004) geht es um Englischunterricht. Das System kann als Lern- und Diskussionsgrundlage eingesetzt werden: Im Lehramtsstudium der Anglistik, im Referendariat und in der methodischen Selbstschulung und Weiterbildung von Englischlehrern. Sein Ziel ist es, den Theorie-Praxis-Transfer in beiden Phasen der Lehrerausbildung zu verbessern, die Methodendiskussion zu konkretisieren und damit zu versachlichen und Studierende stärker als bisher auf ihr Berufsfeld zu orientieren.

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft geförderten MELT-Projekts ist eine DVD entstanden, die Videosequenzen aus dem Englischunterricht enthält. Diese DVD ist derzeit nicht erhältlich, wohl aber das auf MELT basierende, von Siebold herausgegebene Buch „Let's Talk: Lehrtechniken. Vom gebundenen zum freien Sprechen“ mit Begleit-DVD, das ebenfalls im Rahmen des Projekts entstand (Siebold, 2004).

Dieses Buch will zukünftige und bereits tätige Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der mündlichen Kommunikation mit einem Repertoire bewährter und neuer, motivierender Lehrtechniken ausstatten und somit besser auf die Unterrichtspraxis vorbereiten. Es werden 18 Lehrtechniken, darunter Lesetechniken und kommunikative Übungen, beschrieben und mit authentischen Unterrichtssequenzen veranschaulicht. Außerdem befinden sich auf der DVD Transkripte und Unterrichtsmaterialien.

Es werden folgende Lehr-Lern-Szenarien in Form kurzer Videos angeboten:



LT 01	Lesegemurmel:	Strukturen
LT 22	Lesetechnik: Hinschauen – Aufschauen – Sprechen:	Dialoge
LT 03	Wegbeschreibungen:	Geschichten
LT 04	Geschichten mit Variationen:	Geschichten
LT 05	Fragewettstreit:	Fragen
LT 06	Informationsabgleich:	Fragen
LT 07	Halbkommunikative Strukturübungen:	Strukturen
LT 08	Arbeiten mit Dialogen:	Dialoge
LT 09	Rätselgeschichten:	Fragen

LT 10	Spontanreaktionen:	Dialoge
LT 11	Im Fokus (Frage- & Erinnerungstechnik):	Fragen
LT 12	Klassenumfragen & Wuseln:	Fragen
LT 13	Abstrakte Cartoons:	Geschichten
LT 14	Szenen zu Begriffen:	Geschichten
LT 15	Geschichten zu Gegenständen:	Geschichten
LT 16	Improvisationen:	Freies Sprechen
LT 17	Dilemmata:	Freies Sprechen
LT 18	Englisch im Gehen:	Freies Sprechen

Bezug: Verlag Cornelsen Software, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin

Tel: 030-897850

Internet: www.cornelsen.de

E-Mail: c-mail@cornelsen.de

ISBN: 978-3-464-35987-7

Preis: 60 €

Begleitmaterial: Siebold, J. (Hrsg.) (2004): „Let's Talk: Lehrtechniken. Vom gebundenen zum freien Sprechen“

Dauer: 60 kurze Sequenzen, jeweils ca. 2 Min.

2.2.9 Lernen lernen

Mit dieser DVD veröffentlichte die Stadt Lüdenscheid einen Film zu der bewährten Berichtsdokumentation „Lernen lernen“, um damit einen Anstoß zu Schulentwicklung und schulpsychologischer Prävention zu geben. Ziel ist es, Schulen für das Thema zu interessieren, zu ermutigen und in ihrer Arbeit zu unterstützen. Das Video gibt einen Einblick, wie das Projekt an zwei Lüdenscheider Gymnasien in der Jahrgangsstufe 5 durchgeführt wird. Gezeigt werden Unterrichtsausschnitte zu den folgenden Themenbereichen: Arbeitsplatzorganisation und Self-Management, mit vielen Sinnen lernen, Konzentrationstraining und Entspannung.

Bezug: Stadt Lüdenscheid, Schulpsychologische Beratungsstelle, Staberger Str. 3, D-58511 Lüdenscheid,

Tel: 02351-171594

Preis: Medienpaket mit DVD, Projektbericht und einer CD mit „Mutmachliedern“: 36 € + Versandkosten (4,80 €).

Dauer: 19 Min.

2.2.10 Looking at Language Classrooms

Das Programm „Looking at Language Classrooms“ von A. Bampfield (1997) umfasst vier Videokassetten und ein Booklet. Sie enthalten die folgenden Abschnitte: 1A Fluency and Accuracy/Integrating Skills; 1B Monitoring Learner Performance; 1C Preparing for Roleplay; 2A Control in the Classroom; 2B Lesson Planning; 2C Mixed Proficiency Classes; 3A Providing a Structure/Using a Class Reader; 3B Learning Vocabulary; 4A Presenting Grammar; 4B Teacher Roles; 4C Managing Learning Activities: The Use of L1/Feedback; Motivation.

Bezug: The Edinburgh Building, Shaftesbury Road, Cambridge, CB2 2RU, UK

Tel: 0044(0)1223-325577

Internet: <http://books.cambridge.org/0521565782.htm>

E-Mail: intcustserve@cambridge.org

Preis: 200 £

2.2.11 Hannoveraner Unterrichtsbilder

U. Mühlhausen (2004, 2005) hat mehreren seiner Bücher DVDs mit Videoauszügen beigelegt:

a. Erfolgreicher Unterrichten?! (Mühlhausen & Wegner, 2006)

Die Begleit-DVD zu dem Buch „Erfolgreicher Unterrichten?!“ veranschaulicht die im Buch abgehandelten schulpädagogischen Begriffe und Unterrichtskonzepte mit Videosequenzen von realen Unterrichtsszenen. Daneben enthält die DVD Text- und Bilddokumente und webbasierte Online-Übungen zur multimedialen Unterrichtsanalyse. Zu allen Übungen sind auf der DVD Musterlösungen enthalten.

Die Dokumente und Übungen sind für den Leser zum Selbststudium gedacht. Sie dürfen darüber hinaus in Veranstaltungen der Lehrerausbildung und der Lehrerfortbildung vorgestellt werden. Folgende Themen werden abgehandelt:

- Antinomien im Lehrerberuf oder: Über den dornigen Weg zum guten Unterricht,
- Unterricht beobachten und protokollieren,
- Unterrichtseinstiege und Stundeneröffnungen,
- Lehrziele – Wie Unterricht zielorientiert angelegt wird,
- Lernumgebung als Rahmen erfolgreichen Schulunterrichts,
- Arbeitsaufträge durchdacht entwerfen, verständlich stellen und überprüfen,
- Frontalunterricht – Unterrichtsgespräch – Lehrerfragen,
- Öffnung des Unterrichts – Innere Differenzierung,
- Planung einer ganzen Unterrichtsstunde.

b. „Unterrichten lernen mit Gespür“

In diesem von Mühlhausen (2006) herausgegebenen Buch werden Bedingungen für eine anspruchsvolle Unterrichtsanalyse erarbeitet und vorgestellt, wobei besonderer Wert auf die Unterscheidung von „Unterrichtsanalyse“ und „Unterrichtsreflexion“ gelegt wird. In Szenarien wird dargestellt, wie multimediale Unterrichtsdokumente in der Seminararbeit herangezogen werden können, um angehende Lehrerinnen und Lehrer mit Grundfragen der Planung und Auswertung von Unterricht vertraut zu machen. Sie verdeutlichen, welche besonderen Vorteile die Multimedialeigenschaften der Dokumente für die Auseinandersetzung mit Unterricht in der Ausbildung bieten. In einigen Beiträgen geht es darum, den analytischen Blick für ganz bestimmte Aspekte der Unterrichtstätigkeit zu schärfen (u. a. Gesprächsführung, Unterrichtsbeobachtung, Arrangieren von Unterrichtseinstiegen). Andere Beiträge zielen darauf ab, das Verständnis für das jeweilige Unterrichtsvorhaben insgesamt zu vertiefen und die Fähigkeit zur selbständigen Unterrichtsreflexion zu fördern.

Auf der DVD selbst werden unter anderem erprobte Einsatzmöglichkeiten und beispielhafte Ergebnisse zu folgenden HUB-Projekten (HUB = Hannoveraner Unterrichtsbilder) vorgestellt:

- Umrechnen von Geldbeträgen (3. Kl. Grundschule, Mathematik),
- Unterricht und Beratung in der II. Phase am Beispiel „Lineare Gleichungssysteme“ (8. Kl. Gymnasium, Mathematik),
- Luft- und Wasserphänomene (3. Kl. Grundschule, Sachunterricht),
- Die Redoxreaktion – Wie erhält man aus Eisenoxid Eisen? (9. Kl. Gymnasium, Chemie),
- The Snowman – Frühenglisch in der Grundschule (4. Kl. Grundschule, Englisch),
- Coastal features (10. Kl. Gymnasium, Geografieunterricht auf Englisch).

c. „Abenteuer Unterricht“

Der Fokus dieses Buches von Mühlhausen (2007) liegt auf dem Aspekt der Überraschung, der Nicht-Steuerbarkeit des Unterrichtsverlaufs. „In wie vielfältiger Weise das Unerwartete selbst in gründlich vorbereiteten Unterricht ‚einbrechen‘ kann, zeigen die 222 Unterrichtsbeispiele, 45 davon als Videoszenen auf der DVD.“ (aus dem Klappentext des Buches)

d. „Schüleraktivierung im Schulalltag“

„Schüleraktivierung“, „aktives Lernen“ sind beliebte methodische Schlagwörter und Forderungen. Doch wie können diese Forderungen umgesetzt werden? Mit dieser DVD versucht Mühlhausen (2008a) diese Frage zu beantworten, indem er einige Methoden, die aktives Lernen ermöglichen und fördern sollen,

betrachtet: Stationenlernen, Werkstattunterricht, Schülerexperimente im naturwissenschaftlichen Unterricht, szenisches Spiel im (Fremd-)Sprachunterricht, ästhetisches Lernen, Lernen durch Rekonstruieren von Lebensweltszenarien sowie eher ungewöhnliche Varianten von Unterrichtsgesprächen. Als Konzepte „auf dem Papier“ erscheinen solche Unterrichtsideen meist schlüssig, aber ob sie sich im Unterrichtsalltag bewähren, ist damit noch nicht geklärt. Hier werden die oben genannten Vorschläge in zweifacher Weise vorgestellt: als didaktische Konzepte und anhand von Unterrichtsbeispielen, in denen diese Konzepte unter den Normalbedingungen des Schulalltags umgesetzt werden. Auf der Begleit-DVD sind diese Vorhaben in zehn Hannoveraner Unterrichtsbildern multimedial dokumentiert vom Planungsstadium (Richtlinienvorgaben, Entwurfsskizze) über den Unterrichtsverlauf (Videos und Wortprotokolle) bis hin zu Arbeitsergebnissen und Einschätzungen der Beteiligten:

☐

- 7. Klasse Realschule Englisch (Grammatik),
- 0. Klasse Förderschule Mathematik (Was ist ein Quadrat?),
- 5. Klasse WUK (Handlungsorientierter Unterricht – Eskimos),
- 8. Klasse KGS (Werkstattunterricht),
- 1. Klasse IGS Deutsch (Formanalyse von Gedichten),
- 6. Klasse IGS Kunst (Körpersprache symbolisieren),
- 8. Klasse IGS Biologie (Wasserverbrauch von Pflanzen),
- 5. Klasse KGS Deutsch (Gedichte szenisch inszenieren – Ottos Mops),
- 8. Klasse IGS Chemie (Rotkohlsaft als Indikator von Säuren und Laugen),
- 5. Klasse Realschule Deutsch (Lernen an Stationen – Märchen).

„Erfolgreicher Unterrichten?!“

„Unterrichten lernen mit Gespür“

„Abenteuer Unterricht“

„Schüleraktivierung im Schulalltag“

Bezug: Schneider Verlag Hohengehren, Wilhelmstraße 13, 73666 Baltmannsweiler

Tel: 07153-945870

Internet: www.hanub.de/ bzw. <http://www.paedagogik.de>

E-Mail: schneiderverlag@t-online.de

e) " **Schüleraktivierung im Schullalltag, Band 2** – Ungewöhnliche Unterrichtsmethoden in der Grundschule“ incl. Begleit-DVD (Mühlhausen, 2008b) mit 10 Hannoveraner Unterrichtsbildern ist eine Ergänzung von Band 1 um Videos aus dem Bereich der Grundschule (Baltmannsweiler: Schneider Verlag, 2008).

2.2.12 Content-Focused Coaching

Ein Element der Strategien zur Schulentwicklung des Institute for Learning ist das schulinterne Coaching von Lehrpersonen in ihrer fachspezifischen Unterrichtstätigkeit (*Content-Focused Coaching*). Die Entwicklung dieses Ansatzes von Coaching steht unter der Leitung von Fritz C. Staub (Kreis & Staub, 2009; West & Staub, 2003). Das Buch „Content-Focused Coaching – Transforming Mathematics Lessons“ enthält drei CDs mit Videomaterial (CD 1: Coaching a New Teacher; CD 2: Coaching an Experienced Teacher; CD 3: Coaching a Teacher Leader). Jede CD enthält eine Fallstudie. Jeweils drei Videos pro Fallstudie sind enthalten: Coaching eines Lehrers vor dem Unterricht (Vorbereitung); ein Unterrichtsvideo; Coaching des Lehrers nach dem Unterricht (Nachbereitung). Außerdem gibt es zu jedem Video ein Transkript.

Bezug: Greenwood International, Linacre House, Oxford OX2 8DP, England

Tel: 0044-0-1865-888181

Internet: <http://books.heinemann.com/products/E00462.aspx>

E-Mail: greenwood.enquiries@harcourt.co.uk

Preis: US 27 \$ oder 19,99 € bei Amazon

*Dauer: insgesamt 161 Min.
(Begleitmaterial: West & Staub, 2003)*

2.2.13 Improving Classroom Behavior

Titel der Multimedia-CD, die sich in mehrere Kapitel gliedert, ist: „Improving Classroom Behavior – Savvy Solutions for Inattentive, Withdrawn, and Aggressive Children“. Verschiedene Unterpunkte werden mit nachgestellten Lehrvideosequenzen verdeutlicht. Exemplarisch wird der Umgang mit Problemverhalten im Unterricht dargestellt. Angesprochen werden Techniken zur primären Prävention und Techniken zur sekundären Prävention von Störungen. Schließlich werden drei komplexe Fallstudien vorgestellt. In Videosequenzen werden hierzu die verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Aus dem Inhalt:

Techniques: Prompting, Reinforcement, Problem Solving

- Primary Prevention: Inclusionary Practise, Routines and Procedures, Class Brainstorming Rules, Samples of Classroom Rules, Anger Management Using Self-Talk, Anger Management Using Visualisation, Assertiveness Through Self-Talk, Assertiveness Through Visualisation, Teaching Skills in a Regular Lesson
- Secondary Prevention: Impulse Control, Classroom Problem-Solving Meeting, Negotiation – Uncle Al’s Secret Formula, Peer Mediation, Problem Solving With One Student, Consultation Teams, Teacher Gets Into Conflict With Student, Teacher Resolves Same Conflict With Student, Teacher De-escalates a Parent
- Three Case Studies From Different Perspectives

Bezug: Savvy Knowledge Systems Corp., 606, 7620 Elbow Drive S.W. , Calgary, Alberta, Canada T2V 1K2

Tel: 001-403-264-7201

Internet: <http://www.savvyknowledge.com/products/education/behavior.html>

E-Mail: Francine@savvyknowledge.com

Preis: 89,95 \$

Dauer: 33 kurze Videosequenzen

2.2.14 Lehrerprobleme – Schülerprobleme

Hierbei handelt es sich um ein in vielen Institutionen der Lehreraus- und -fortbildung eingesetztes Paket: Das Fernsehkolleg „Lehrerprobleme – Schülerprobleme. Ein Programm zur Verbesserung pädagogischer Handlungsmöglichkeiten“ im Rahmen des „Fernstudiums Erziehungswissenschaften des DIFF (Deutsches Institut für Fernstudien an der Universität Tübingen)“: Es besteht aus zwölf Videofilmen und ausführlichen Beiheften. Obwohl die Videofilme derzeit nicht mehr käuflich zu erwerben sind, werden sie hier aufgeführt, weil sie – zusammen mit dem ausführlichen Begleitmaterial – zu den „Klassikern“ gezählt werden können und in zahlreichen Videotheken, Schulen etc. der Bundesrepublik verfügbar oder ausleihbar sind. Es handelt sich um die folgenden sechs Filme (jeder ist etwa 30 Minuten lang):

- 1A. Lehrermotive und Zielkonflikte (27:45 Min.)
- 1B. Lehrererwartungen und Unterrichtsziele (26:45 Min.)
- 2A. Lehrer-Schüler-Beziehungen (26:08 Min.)
- 2B. Problematische Lehrer-Schüler-Beziehungen (28:03 Min.)
- 3A. Aggressives Verhalten von Schülern und Lehrern (28:00 Min.)
- 3B. Kollektive Störungen (24:22 Min.)
- 4A. Geringe Anstrengungsbereitschaft (18:58 Min.)
- 4B. Schulstress und Schülerangst (27:54 Min.)
- 5A. Allgemeines Schulversagen (20:14 Min.)
- 5B. Erwartungswidrige Schulleistungen (9:15 Min.)
- 6A. Formen direkter Unterweisung (17:45 Min.)
- 6B. Chaotischer Unterricht (21:15 Min.)

Die (derzeit nicht erhältlichen) ausführlichen Begleithefte waren seinerzeit die Basis für das Buch „Psychologie für die Schulpraxis. Ein handlungsorientiertes Lehrbuch für Lehrer“, das inzwischen bereits in der 6. Auflage erschienen ist (Wahl, Weinert & Huber, 2006),

2.2.15 Videogestützte Unterrichtsreflexion

Die dem Heft 4/2004 der Zeitschrift SEMINAR des BAK (Bundesarbeitskreis der Seminar- und Fachleiter/-innen) beiliegende DVD enthält Unterrichtsvideos, Material zu den Unterrichtssequenzen und Ausschnitte aus Videodateien von Unterrichtsprojekten: Hannoveraner Unterrichtsbilder, Videogestützte Unterrichtsreflexion im Lehramtsstudium, Video-School-Training, Mathematikunterricht in der Deutschschweiz, Unterricht im Diskurs, Kollegiale Fallberatung.

Bezug: Geschäftsstelle des Bundesarbeitskreises der Seminar- und Fachleiter/innen e.V. (BAK), Prof. Volker Huwendiek, Hebelstr. 17, 76698 Ubstadt-Weiher

Tel: 07251-63454

Internet: www.bak-online.de/

E-Mail: bakmail@aol.com oder d.seiffert@t-online.de

Preis: 10 €

Dauer: verschiedene Sequenzen

Begleitmaterial: Heft 4/2004 der Zeitschrift „SEMINAR Lehrerbildung und Schule“ des BAK

2.2.16 Zeitgemäße Methodenkompetenz

In dem Buch „Zeitgemäße Methodenkompetenz im Unterricht“ beschreibt Hepting (2004) „zeitgemäßen“ Unterricht für eine veränderte Schülerschaft zur Verbesserung der Qualität schulischen Lehrens und Lernens. Auf der beiliegenden DVD werden die Methoden mit Videoaufzeichnungen aus dem Unterricht der 7. Klassenstufe der Realschule in Markdorf veranschaulicht. Folgende Methoden finden sich auf der DVD:

1. Das Gruppenpuzzle im Fach Sport
2. Das Gruppenpuzzle im Fach ITG (Informationstechnische Grundausbildung)

3. Das Partnerpuzzle im Fach Erdkunde
4. Das Lerntempoduett im Fach Erdkunde
5. Die strukturierte Kontroverse im Fach Erdkunde

6. Die Struktur-Lege-Technik im Fach Erdkunde

7. Die Ampelmethode im Fach Erdkunde

8. Der Advance Organizer im Fach Erdkunde
9. Das Sandwichprinzip im Rahmen einer Unterrichtsstunde
10. Videobeiträge im Unterricht aktiv verarbeiten

Das Material richtet sich an Lehrende und Studierende für das Lehramt aller Schularten und soll neue Formen des Lehrens und Lernens wirklichkeitsnah und praxisorientiert vermitteln. Das Buch selbst ist mittlerweile in der zweiten, erweiterten Auflage von 2008 erhältlich.

Bezug: Verlag Julius Klinkhardt, Ramsauer Weg 5, 83670 Bad Heilbrunn

Tel: 08046-9304

Internet: www.klinkhardt.de/

E-Mail: info@klinkhardt.de

Preis: 19,80 € (Buch mit Begleit-CD)

Dauer: 66 kurze Sequenzen, jeweils ca. 1 Min.

Begleitmaterial: Hepting, R. (2008). *Zeitgemäße Methodenkompetenz im Unterricht. Eine praxisnahe Einführung in neue Formen des Lehrens und Lernens.* Bad Heilbrunn: Klinkhardt

2.2.17 Innovative Praktiken mit Neuen Medien

Wie verändern Neue Medien den Schulunterricht und die Organisation der Schule? Wie laufen Innovationen im Schulbereich ab? Diesen Fragen ist die internationale IEA-Studie Second Information Technology in Education Study – Modul 2 (SITES M2) nachgegangen (1999–2002). SITES M 2 analysiert und dokumentiert innovative Lehr- und Lernformen unter Einbeziehung Neuer Medien an allgemeinbildenden Schulen (Primarstufen und Sekundarstufen). Sie liefert eine Dokumentation beispielhafter Unterrichtspraxis mit Neuen Medien und Wissen über Kontexte und Bedingungen für eine erfolgreiche und nachhaltige innovative Unterrichtspraxis. Die Dokumentation wendet sich an Schulen, Lehrerinnen und Lehrer, Personen aus der Wissenschaft, der Lehrerbildung und -fortbildung und an politische Entscheidungsträger und Bildungsverantwortliche. Auf der DVD „Innovative Praktiken mit Neuen Medien in Schulunterricht und Organisation – IPSO“ von Renate Schulz-Zander (2005) sind die deutschen Fallstudien und Videoaufzeichnungen aus dem Unterricht dokumentiert (Projekt *Innovative Praktiken mit Neuen Medien in Schulunterricht und Organisation*); zur webgestützten Lernumgebung e-teaching plus, die auf diesen Videos basiert: siehe S. 382.

Bezug: Technische Universität Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS), IFS-Verlag, 44221 Dortmund

Tel: 0231–755 7433

Internet: www.ifs.uni-dortmund.de/

E-Mail: verlag@ifs.uni-dortmund.de

Preis: 12,90 €

Dauer: Videosequenzen zu 6 Fallstudien

2.2.18 Fokus Unterricht

Als Begleitmaterial zum Buch „Fokus Unterricht: Unterrichtsentwicklung durch Beobachtung“ (Brosziewski & Maeder, 2007) wird neben einer Arbeitsmappe eine DVD mit Schulungsmaterial angeboten. Diese dokumentiert anhand von Beispielen und Unterrichtsausschnitten das Prinzip der kollegialen Hospitation – vgl. hierzu Kapitel 6.3.5.

Bezug: Seismo Verlag, Zähringerstrasse 26, CH–8001 Zürich

Tel. 0041–44 261 10 94

Internet: www.seismoverlag.ch/

E-Mail: buch@seismoverlag.ch

Preis: 18,50 €

Für inhaltliche Rückfragen und Zusatzmaterial: Prof. Dr. Brosziewski.

Internet: www.alexandria.unisg.ch/Personen/Achim_Brosziewski

E-mail: achim.brosziewski@unisg.ch

2.2.19 Insight Media

Im angloamerikanischen Sprachraum ist die Nutzung des Mediums Video wesentlich verbreiteter als hierzulande, und dementsprechend vielfältig ist auch das Angebot. Die Firma Insight Media beispielsweise (<http://www.insight-media.com/>) hat eine sehr große Auswahl von Videos (inzwischen weitgehend DVDs, insgesamt über 14 000 Titel) im Angebot, darunter auch im Bereich *Teacher Education*, siehe

<http://www.insight-media.com/IMShop.aspx?ShopID=34&ShopName=Teacher%20Education>

2.2.20 Unterrichtsvideos als Mittel der Unterrichtsentwicklung.

Eine didaktisch vorzüglich gestaltete und technisch professionell gemachte DVD „Unterrichtsvideos als Mittel der Unterrichtsentwicklung wurde vom Institut für Qualitätsentwicklung des Landes Hessen vorgelegt (1. Auf. Wiesbaden 2008). Die DVD ist für alle geeignet, die auf der Grundlage des „Hessischen Referenzrahmens Schulqualität“ (HRS) die Unterrichtsqualität in Schule, Aus- und Fortbildung verbessern möchten. Sie enthält fünf Filme, die an unterschiedlichen hessischen Schulen aufgenommen wurden und verschiedene Situationen des Lehrens und Lernens zeigen. Zu jedem Video gibt es ein Infoblatt und einen Bearbeitungsbogen im PDF-Format. Weiterführende Informationen zur Arbeit mit den Videos finden sich in der Begleitbroschüre.

Bezug: Institut für Qualitätsentwicklung, Walter-Hallstein-Str. 5-7; 65197 Wiesbaden

Tel. Tel.: (0611) 5827-0

Internet: www.afli-publikationen.de;

E-Mail: info@iq.hessen.de

Preis: 5 € (Bestell-Nr. Bestell-Nr.: 01056)

2.3 Dokumentarfilme

Im letzten Jahrzehnt sind in Deutschland einige Dokumentarfilme zu Schule und Unterricht erschienen, deren ausführliche Kommentierung jedoch den Rahmen dieses Abschnittes sprengen würde. Ich verweise lediglich auf Titel und Bezugsquelle.

2.3.1 „Lob des Fehlers“

Es handelt sich um eine vierteilige Serie von Videofilmen von Kahl, die auf seinem gleichnamigen Buch (1995) basieren. Ziel ist es, Übergänge von der „traditionell“ belehrenden bzw. belehrten zur lernenden Gesellschaft aufzuzeigen. Die „Rehabilitierung des Irrtums“ als Entwicklungsprinzip in der Schule und im Betrieb ist laut Kahl allerdings nicht als Bekenntnis zur Falschmacherei im Sinne eines Fehlerkultes misszuverstehen, sondern als ein Plädoyer dafür, dass oftmals erst oder überhaupt nur durch „Fehler“ Umwege oder Neuanfänge versucht werden, die dann zu neuen Zielen und Lösungen führen können. Es geht also um eine grundlegende Neuorientierung in Bezug auf die Moral des Lernens in Schulen, Hochschulen und Betrieben: Das Spielerische, das Selbstentdecken wird immer wichtiger als das „bloße“ Anwenden immer gültiger Lösungswege.

Der Zyklus umfasst vier Videos:

Ein Coach und 23 Spieler (46:10 Min.),

Kulturrevolution (44:43 Min.),

Aufbruch zur Kreativität (46:10 Min.),

Die List des Spiels (46:01 Min.).

Bezug: Pädagogische Beiträge Verlag, Rothenbaumchaussee 11, 20148 Hamburg

Tel: 040-45 45 95

Internet: www.beltz.de

E-Mail: info@beltz.de

Preis: Die Videoserie sowie das unten genannte Buch sind zurzeit nicht im Handel, werden jedoch möglicherweise (hoffentlich!) nochmals aufgelegt.

Begleitmaterial: Kahl, R. (1995). *Lob des Fehlers*. Hamburg: Pädagogische Beiträge Verlag.

2.3.2 „Treibhäuser der Zukunft“

Der Film von R. Kahl (2006), gefördert durch das Bundesbildungsministerium, zeigt Beispiele eines kreativen und fördernden Schulalltags in Deutschland. Der Film entwickelt dabei die Vision einer besseren Zukunft, die in zahlreichen Schulen in Deutschland bereits begonnen hat. *DVD 1* enthält die Filmdokumentation von 115 Minuten und ausführliche Interviews mit Protagonisten aus den Schulen – Lehrern, Schülern, Eltern. Der Dokumentarfilm gliedert sich in 26 Kapitel, wobei jedes Kapitel das Portrait einer Schule darstellt. Gezeigt werden die Bodensee-Schule in Friedrichshafen, die Jenaplan-Schule in Jena,

das Gymnasium Klosterschule in Hamburg und viele andere zwischen Herten, Potsdam und Bremen. Diese haben Raum und Zeit des Lernens neu vermessen. Sie sind tatsächlich „Treibhäuser der Zukunft“ geworden. *DVD 2* enthält die Kurzfassung (30 Min.) und eine Ultrakurzfassung (knapp 5 Min.) des Films. Acht Exkurse „Im Fokus“ (jeweils ca. 15 Min.) enthalten sowohl Szenen aus der Dokumentation als auch zusätzliches Material. Letzteres gilt vor allem für „Im Fokus – Lehrer“ und „Im Fokus – Andere Länder“. Der Blick auf andere Länder wurde im Film selbst ausgespart. Weitere „Im Fokus- Themen“ sind: Raum und Zeit; Ganztagschule; Heterogenität; Lernende Gesellschaft; Ideen; Traumschule. Schließlich enthält die DVD ausführliche Interviews mit Hartmut von Hentig (Professor emeritus für Pädagogik; Gründer der Laborschule Bielefeld) und Andreas Schleicher (Internationaler PISA-Koordinator, OECD Paris). *DVD 3* enthält weitere ausführliche Interviews mit Experten und Wissenschaftlern: Gisela Erler (Familienforscherin am Deutschen Jugendinstitut), Peter Fauser (Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Jena), Renate Hendricks (bis 2004 Vorsitzende des Bundeselternrats), Jürgen HogeForster (langjähriger Hauptgeschäftsführer der Handelskammer Hamburg), Jürgen Kluge (Chef von McKinsey in Deutschland), Jean-Pol Martin (Professor für die Didaktik der französischen Sprache an der katholischen Universität Eichstätt und Lehrer am Willibald Gymnasium; Begründer von LDL, Lernen durch Lehren), Jürgen Oelkers (Professor für Allgemeine Pädagogik an der Universität Zürich), Jeanne Rubner (Bildungspolitische Redakteurin der Süddeutschen Zeitung), Manfred Spitzer (Direktor der Psychiatrischen Klinik, Universität Ulm; Gründer des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen an der Universität Ulm), Elsbeth Stern (Professorin, Forschungsgruppenleiterin am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin).

Bezug: *Archiv der Zukunft, Reinhard Kahl, Eppendorfer Landstraße 46, 20249 Hamburg*

Tel: 040-46063693

Internet: www.archiv-der-zukunft.de

E-Mail: bestellung@archiv-der-zukunft.de

Preis: 3 DVDs mit Begleitbuch 29,75 €

Dauer: 14 Stunden Filmmaterial

Begleitmaterial: Kahl, R. (2006). *Treibhäuser der Zukunft. Wie in Deutschland Schulen gelingen* (3., überarb. Aufl.) **Dokumentation:** Film mit Begleitmaterial. Hamburg: Archiv der Zukunft

2.3.3 „Klipperts Unterrichtsreform“

Der Film „Klipperts Unterrichtsreform – Lehren und Lernen auf neuen Wegen“ von (Schwarz, 2003) zeigt, wie der Unterricht in Deutschlands Schulen systematisch verändert und effektiviert werden kann – durch konsequentes Lehrer- und Schülertraining, durch korrespondierende Workshops und Hospitationsveranstaltungen, durch vielseitige Teamarbeit und Lehrerentlastung, durch gezielte Elternseminare und Evaluationsmaßnahmen. Wie der Qualifizierungs- und Innovationskreislauf in der Einzelschule aussehen und durch die schulinternen Steuerungsteams „gemanagt“ werden kann, wird anhand von Praxisbeispielen und Interviews filmisch veranschaulicht.

Bezug: *Verlagsgruppe Beltz, Werderstr. 10, 69469 Weinheim*

Tel: 06201-60070

Internet: www.beltz.de

E-Mail: info@beltz.de

Preis: 19,90 €

Dauer: 58 Min.

2.3.4 „Ziele und Wege innovativer Schulen in Deutschland(Stern, 2000)“

Netzwerke entwickeln sich zunehmend zur Arbeitsform der Zukunft. Wie kaum eine andere Kooperationsform ermöglichen sie Kreativität und Synergie. Das gilt auch für die Arbeit in der Bildung. 1998 haben sich Vertreter von fast 400 Schulen aus ganz Deutschland mit Verantwortlichen aus Politik, Wirtschaft, Medien, Schulverwaltung sowie der Lehreraus- und -fortbildung zum Gründungskongress des „Netzwerks innovativer Schulen in Deutschland“ in Münster getroffen und über die Innovationsmöglichkeiten

von Schulen diskutiert. Es handelt sich um eine Videodokumentation des Gründungskongresses von Reinhard Kahl. Das Video gliedert sich in die Kongressdokumentation (43 Min.), eine Kurzfassung der Kongressdokumentation (27 Min.), die Münster'sche Erklärung – 10 Thesen zur Schulentwicklung (17 Min.) und den auf dem Kongress gezeigten Film „Lernen: Vorfreude auf sich selbst“ (14 Min.). Videodokumentation nebst Begleitheft (Stern, 2000) sind direkt bei der Bertelsmann Stiftung zu beziehen, siehe http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xchg/bst/hs.xsl/publikationen_2718.htm; herunterladbar unter http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-1371D99F-6286EE85/bst/xcms_bst_dms_20243_20244_2.pdf

Bezug: Bertelsmann Stiftung, Themenfeld Bildung, Carl-Bertelsmann-Str. 256, 33311 Gütersloh

Tel: 05241-8181412

Internet: www.inis.stiftung.bertelsmann.de/

Preis: 16 €

Dauer: 101 Min.

2.3.5 „Und es geht doch – Lehren und Lernen für die Zukunft“

Dieser von Erika Fehse im Auftrag des Projekts „Selbstständige Schule“ (Träger: Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW und Bertelsmann Stiftung) gedrehte Film bietet eine Vielzahl von Unterrichtsausschnitten und Interviews mit Lehrpersonen und Schulleitungen zu modernen, innovativen Formen der Gestaltung von Schule und Unterricht. Als Zusatzmaterial werden zwei je 90-minütige DVDs mit weiteren Ausschnitten zur Verfügung gestellt.

Bezug: Projektleitung „Selbstständige Schule“, Büro Gütersloh, Bertelsmann Stiftung, Carl-Bertelsmann-Str. 256, 33311 Gütersloh

Tel: 05241-8181275

Internet: www.selbststaendige-schule.nrw.de

E-Mail: selbststaendige-schule@bertelsmann.de

Preis: kann kostenlos bezogen werden, siehe www.erika-fehse.de/content/kritiken/k_gehtdoch.php

Dauer: 61 Min. (Haupt-DVD) und 192 Min. (2 DVDs mit Zusatzmaterial)

2.3.6 „Das Gehirn lernt immer. Hirnforschung und Schule“

In dem 50-minütigen Film „Das Gehirn lernt immer. Hirnforschung und Schule“ geht Paul Schwarz der Frage nach, ob Lernen erfolgreicher sein kann, wenn die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung in der Schule Berücksichtigung finden. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Universität Ulm kommen dabei zu Wort, die die biologischen wie auch hirnorganischen Zustandsveränderungen aufzeigen, die beim Lernen entstehen können. Sie treffen die überraschende Feststellung: Lernen kann glücklich machen. Wie das? Beim erfolgreichen Lösen von Aufgaben wird im menschlichen Gehirn der Botenstoff Dopamin ausgeschüttet. Dieser verursacht positive Gefühle – Glücksgefühle –, die man immer wieder zu wecken versucht. Dass positive Gefühle zu positiven Ergebnissen führen, muss deshalb die Grundlage jeden Lernens werden, das erfolgreich sein soll. In Beispielen wird die Umsetzung dieser Erkenntnisse in der Praxis vom Kindergarten über die einzelnen Schularten bis zur Hochschule gezeigt.

Und Manfred Spitzer, Direktor des ZNL (Zentrum für Naturwissenschaften und Lernen) Ulm, skizziert den Inhalt wie folgt:

„Neurobiologische Untersuchungen zu Lernprozessen haben in den vergangenen Jahren bahnbrechende Ergebnisse zutage gefördert. Wir wissen heute um eine ganze Reihe von Prinzipien, die Prozesse beschreiben, die beim Lernen vonstatten gehen. So wissen wir beispielsweise, dass die Gehirnrinde in Abhängigkeit von unserer Lebenserfahrung Landkarten produziert, auf denen bestimmte wichtige Charakteristika unserer Erfahrungen abgebildet sind. Diese Landkarten ä-

dern sich dauernd erfahrungsabhängig. Unter bestimmten Bedingungen ändern sie sich rascher, unter anderen Bedingungen wieder ändern sie sich gar nicht oder nur sehr langsam. Diese Bedingungen gilt es zu untersuchen und auf den praktischen Alltag anzuwenden. Wir verstehen heute prinzipiell sehr gut, wie Motivation, Emotionen und Aufmerksamkeitsprozesse das Lernen beeinflussen. Anhand von konkreten Untersuchungen wird vorgestellt, wie Nervenzellen bzw. Nervenzellverbände lernen, welche Bedingungen diesem Lernen förderlich sind.“
(www.studgen.uni-mainz.de/607.php ☒ Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer – Vortragsexposee)

Bezug: Landesinstitut für Schulentwicklung in 70197 Stuttgart, Rotebühlstraße 131

Internet: www.ls-bw.de

E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Preis: 25 € plus 4 € für Verpackung und Versand

Dauer: 43 Min.

2.3.7 „Das Wissen vom Lernen“

Im Auftrag des ZDF und in Zusammenarbeit mit Arte entstand im Jahr 2005 der Film „Das Wissen vom Lernen“ von Erika Fehse. Der Film „Das Wissen vom Lernen“ begibt sich an die Schnittstelle zwischen Pädagogik und Hirnforschung. Auf der Suche nach Antworten auf die Frage „Wie kann Lernen gelingen?“ wissen Neurowissenschaftler, Schlafforscher, Biologen, Psychologen und Erziehungswissenschaftler Erstaunliches zu berichten. Es werden bemerkenswerte Verbindungen zwischen den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung und alten reformpädagogischen Strategien sichtbar.

Bezug: Erika Fehse, Loreleystraße 10 –12, 50677 Köln

Tel: 0221-9928596

Internet: www.wissenvomlernen.de

E-Mail: info@wissenvomlernen.de

Preis: 19,90 € inkl. Versand für private Nutzung

Dauer: 50 Min.

2.3.8 „Lustvoll lernen“

Auf diesem Video werden Lernumgebungen zu verschiedenen Bereichen vorgestellt: Mathematik: „Entdeckungen im Zahlenland“ (Preiß⁹⁹), Gesang und Bewegung usw. Es wird gezeigt, wie und wo Neugier das Lernen fördert, und neuere neuropsychologische Erkenntnisse werden berichtet.

Quelle: NZZ Format, 2003, Videokassette, CH 8021 Zürich, Postfach, 24.50 €, www.nz.ch/format

Leider ist der Film derzeit nicht mehr lieferbar, aber vermutlich in Videotheken, Universitäten, Schulen und Volkshochschulen erhältlich. Einblick nehmen kann man jedoch in den Text, ausgewählte Bilder und sonstige Infos, siehe <http://www.nzzformat.ch/108+M5b4ff5bf7ec.html>

2.3.9 „Wenn Lehrer lernen“

Der auf DVD erhältliche Film „Wenn Lehrer lernen“ von Norbert Göller entstand 2005 im Auftrag der Stiftung Christlicher Privatschulen. Der Film begleitet die Lehrer des St.-Josef-Gymnasiums in Biesdorf, des Peter-Breuer-Gymnasiums in Zwickau und des Johanneums in Hoyerswerda drei Jahre lang bei ihrer Fortbildung. Er gibt nicht nur Einblick in neue Methoden der Lehrerfortbildung, sondern dokumentiert auch den Lernprozess, den die Lehrer durchlaufen: vom Einzelkämpfer zum Teamarbeiter.

Bezug: goeller.film.script.media, Ermelstr. 9, 01277 Dresden

Tel: 0351-8015430

Internet: www.film-script.net

E-Mail: info@film-script.net

Preis: 15 € zzgl. MwSt. und Versand (für private Nutzung)

Dauer: 38 Min.

2.3.10 Umgang mit Heterogenität

Der 45-minütige Film „Das können wir doch auch! Wie Schulen in Deutschland mit Heterogenität umgehen“ von Paul Schwarz, der im Auftrag der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) im Jahr 2005 produziert wurde, zeigt zahlreiche anregende Beispiele eines produktiven Umgangs mit Heterogenität in Unterricht und Schulalltag. Das VHS-Video wurde noch einmal als DVD aufgelegt und ist direkt bei der GEW erhältlich.

Bezug: GEW-Shop c/o CALL A GIFT, Hellweg 6, 63225 Langen

Tel: 06103-303320

Internet: www.netzwerk-heterogenitaet.de bzw. <http://www.gew-shop.de>

E-Mail: gew-shop@callagift.de

Preis: 15 € + Porto

Dauer: 45 Min.

2.3.11 Studien zum Schülerjob

Unter dem Titel „Lernkörper – Kamera-ethnographische Studien zum Schülerjob“ präsentieren Mohn & Amann (2005) eine DVD, in der Unterrichtssituationen gezeigt werden – aber originellerweise einmal nicht lehrer-, sondern schülerzentriert, das heißt: Der Kamerablick ruht ausschließlich auf den Schülerinnen und Schülern. Laut Aussagen der Autoren soll damit ein forschender Zugang zu schulischen Lebenswelten erleichtert werden. Zur Vertiefung eignet sich die Monografie von Breidenstein (Breidenstein, 2006)

Bezug: IWF Wissen und Medien, Leibniz-Institut für Medien in der Wissenschaft, Nonnenstieg 72, 37075 Göttingen

Tel.: 0551-5024-0

Internet: www.iwf.de

E-Mail: vertrieb@iwf.de

Preis: 47,90 € incl. Begleitpublikation

Dauer: 108 Min.

2.3.12 Wissen der Zukunft – Wie Bildungsarbeit weltweit gelingt

Der Untertitel dieses 2008 veröffentlichten Filmes von Paul Schwarz (Regie) lautet „Wie Bildungsarbeit weltweit gelingt – Naturwissenschaften im internationalen Vergleich“. Er präsentiert Beispiele für erfolgreiche Lernszenarien im naturwissenschaftlichen Unterricht aus fünf verschiedenen Ländern. Ausschnitte aus dem Alltag zahlreicher Schulen geben einen Eindruck von den Bedingungen, unter denen naturwissenschaftliche Inhalte vermittelt werden. Begleitet werden diese Bilder von zahlreichen Kurzinterviews. Vielfach erzählen Schülerinnen und Schüler von ihren Erfahrungen im Unterricht und ihrer Motivation, an naturwissenschaftlichen Themen und Problemfeldern zu arbeiten. Lehrkräfte erläutern ihre Unterrichtsmethoden, und Vertreter von Ministerien sprechen über den Bedarf an naturwissenschaftlich gebildetem Nachwuchs. Zunächst werden die drei Sieger der 2006 durchgeführten PISA-Studie vorgestellt: Finnland, Kanada und Japan. Aber auch aus Mexiko, das deutlich unter dem OECD-Durchschnitt lag, werden erfolgreiche Konzepte präsentiert. Zum Schluss zeigt der Film zwei Beispiele aus Deutschland.

Bezug: Beltz-Verlag, ISBN 978-3-407-62621-9

Preis: 19,90 €

Dauer: 105 Min.

2.4 TV-Dokumentarsendungen

Nach TIMSS und PISA werden im öffentlichen Fernsehen gelegentlich Dokumentarsendungen ausge-

strahlt, die sich mit aktuellen Fragen von Schule und Unterricht beschäftigen, in Lehrerkreisen vielfältige Diskussionen ausgelöst haben und die auch Unterrichtsausschnitte enthalten. Einige davon (wie „Beruf: Lehrer“ oder „Setzen: Sechs!“) haben inzwischen geradezu Kultstatus erlangt und werden im öffentlichen Fernsehen (vor allem in den dritten Programmen) immer wieder mal gesendet. Die meisten dieser Filme sind auch käuflich erhältlich – versuchen Sie eine Anfrage bei den Sendern bzw. bei Firmen, die sich auf die Kopie und den Verkauf von Videos spezialisiert haben. Einige Fernsehanstalten bieten zudem die Möglichkeit, ausgewählte Videos vom sendereigenen Archiv als sog. *streamings* herunterzuladen – so beispielsweise die ZDF-Mediathek.

Außerdem existieren inzwischen intelligente Such- und Aufnahmeprogramme, die kostenlos im Internet herunterladbar sind und mit denen man das Programmangebot mehrerer Wochen im Voraus scannen kann, indem man beispielsweise Suchbegriffe (wie „Unterricht“ OR „Lehrer“ AND „Schule“) eingibt. Das Programm listet dann sämtliche Sendungen auf, bei denen die genannten Begriffe im Titel oder in der Beschreibung der Sendung auftauchen. Neben Programmen wie „tv-genial“ „oder "Sceneo Absolut TV“ ist vor allem das Programm save-tv zu erwähnen, das mit Abstand den größten Komfort bietet: Dort kann man nicht nur unerwünschte Werbung automatisch löschen lassen, sondern man kann fast unbegrenzt viele Filme auf einem virtuellen Speicher ("cloud") im MP4-Format aufnehmen und speichern lassen, um sie anschließend auf ein eigenes Gerät herunterzuladen (siehe <http://www.save.tv/>).

Aus Platzgründen muss auf die Skizzierung der Inhalte verzichtet werden; lediglich die Titel einiger besonders eindrucksvoller Filme sollen genannt werden. Achtung: Es handelt sich teilweise um Dokumentarfilme, teilweise aber auch um nachgestellte (trotzdem authentisch wirkende) Szenen vom Typ der "Dokusoap"). Hier also ein Blick auf die „Highlights“:

„S.O.S. Schule: Hilferuf aus dem Klassenzimmer“ (ZDF, Phoenix, 2006). Buch und Regie: Amai Haukamp und Kathrin Säger; PHOENIX, 2006; Dauer: 6 x 45 Min.

„Die Schulprofis: Krisenmanagement in Klassenzimmer“ (SPIEGEL-TV/VOX, 2006).
Buch und Regie: Amai Haukamp und Kathrin Säger; Dauer: Teil 1: 90 Min., Teil 2: 94 Min.

„Setzen, Sechs! Schulgeschichten aus Deutschland“ (Südwestrundfunk (SWR, 2005).
Dreiteilige Dokumentation; Teil 1: „Verlorene Kindheit“ von Dora Heinze; Teil 2: „Verpasste Chancen“ von Christina Brecht-Benze; Teil 3: „Experiment Schule“ von Susanne Bausch.

„Mit dem Latein am Ende – Der harte Alltag der Lehrer“ (ZDF, 2003). Buch und Regie: Mirjana Momirovic und Carolin Haertel; ZDF 2003; Dauer: 29 Min.

„Der Schulmeisterreport – Eine lehrerreiche Exkursion“ (ARD/Radio Bremen, 2003).
Buch und Regie: Andreas Neumann und Gerhard Widmer, Dauer: 45 Min.

„Beruf: Lehrer“ (SWR 2003). Buch und Regie: Wilma Pradetto, Thomas Schadt; SWR, 2003; Dauer: 90 Min.

„Neue Lehrer braucht das Land“ (SWR 2007) – Diskussionsrunde im Rahmen der Sendung
„Quergefragt“, moderiert von Anke Hlauschka.

„Immer am Limit. Lehrer und ihr harter Job“ (ZDF, 2008); Dauer: 30 Min.

weitere Titel (ohne Detailangaben): „Die harte Schule der 50er Jahre“, „Krisenmanagement im Klassenzimmer“, „Z wie Zukunft“, „Lustvoll lernen“ und viele mehr.

3 Netzbasierter Arbeit mit Unterrichtsvideos

3.1 Videoportal der Universität Zürich

Petko & Reusser (2005) weisen in ihrem Bericht zum praxisorientierten E-Learning darauf hin, welche neuen Möglichkeiten sich durch die Integration von Video in E-Learning-Umgebungen ergeben:

„Durch die Integration von Video in E-Learning-Umgebungen kann der Praxisferne von eher textlastigen Online-Lerneinheiten begegnet werden. Digitales Video ist mittlerweile günstig zu produzieren, kann in elektronischen Medien mit vielfältigen Funktionen erweitert werden und lässt sich mit steigenden Bandbreiten über das Internet komfortabel verteilen und betrachten. In vielen Fällen ist es naheliegend, bereits bestehende Videos für das Internet aufzubereiten und zu nutzen. In anderen Fällen müssen Videos gezielt für bestimmte Ausbildungszwecke produziert werden. Videos können theoretische Sachverhalte anschaulich machen und Vorgänge illustrieren, die anders nur schwer beobachtbar wären. Videos bieten einen Fokus für situiertes Lernen, für Perspektivenwechsel, für Selbstreflexion und Diskussion innerhalb einer Lerngruppe. Vor allem die Unterscheidung von modellorientierten und problembasierten Lernprozessen ist bedeutsam. Das Lernen mit Video kann auf dem Hintergrund eines konstruktivistischen Verständnisses immer als ein Angebots- und Nutzungsprozess verstanden werden.“ (S. 1)

Das Videoportal des Lehrstuhls Pädagogische Psychologie und Didaktik des Pädagogischen Instituts der Universität Zürich⁸⁹ gewährt Zugriff auf zahlreiche Unterrichtsvideos für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen zu den Rubriken „Einführungssequenzen“, „Problemlösen im Mathematikunterricht“ und „Adaptiver Unterricht mit Arbeitsplänen“. Es handelt sich hier vor allem um Videos von Unterrichtsstunden, die im Rahmen der schweizerisch-internationalen Videostudie, der schweizerisch-deutschen Videostudie und des Projekts „Geschichte und Politik im Unterricht“ aufgenommen wurden. Alle Videos, die auf diesem Portal angeboten werden, lassen sich mithilfe der sog. *Streaming-Technik*, d. h. direkt im Webbrowser, anschauen; sie lassen sich jedoch nicht herunterladen. Darüber hinaus werden zu jedem Video entsprechende Arbeitsmaterialien wie Transkripte oder Arbeitsblätter zum Download angeboten. Um die zur Verfügung gestellte Datenmenge voll nutzen zu können, ist eine kostenfreie Registrierung erforderlich, die direkt auf der Website erfolgt.

Auch in den USA sind Projekte und Portale entstanden, die auf professionelle Weise die Unterrichtsvideografie nutzen. Einige davon werden im Folgenden kurz skizziert.

3.2 Inquiry Learning Forum (ILF)

Das *Inquiry Learning Forum* ist eine Lernplattform, die Lehrern helfen soll, ihren eigenen Unterricht zu erforschen:

„It is a dynamic approach to learning that involves exploring the world, asking questions, making discoveries, and rigorously testing those discoveries in the search for new understanding. However, inquiry is a tough concept to pin down. It is complex, multifaceted, and looks different in different classrooms and contexts. The Inquiry Learning Forum community is focused on better understanding inquiry by both working to support student inquiry and also helping teachers inquire into their own teaching practice so that they can become better teachers.“⁹⁰

3.3 Case Technologies to Enhance Literacy (ctell)

Bei *ctell* handelt es sich um eine Lernplattform, die an die Denkfigur der *best practice* anknüpft, speziell im Bereich der *early literacy education*. Das Ziel besteht darin,

„to target improvements in teacher education and young children's literacy achievement. Case-based, anchored instruction using high speed, streaming video over the Internet and in CD/DVD-ROM will provide a new model for pre-service teacher education, making visible the richness and complexity of best practice instruction to teacher educators, pre-service teachers, and classroom teachers. An extensive set of studies will use the digital, multimedia resources available at our site to study the use of a case-based approach to pre-service teacher educa-

tion.⁹¹

3.4 KNOW

Die Stärken des Videoportals KNOW (Knowledge Networks On the Web) sind die vielfältige Einbettung in Kontexte, und die Verfügbarkeit von sehr vielfältigem, die Videos begleitendem Material. In curriculärer Hinsicht geht es überwiegend um Themen aus dem Fach „Science“ (z. B. Qualität des Wassers und der Luft), aber auch um Themen wie: „Soll ich beim Fahrradfahren einen Helm tragen?“ Bei der „Air Quality Unit“ beispielsweise handelt es sich um ein Sechs-Wochen-Projekt für die 7. Klasse, das differenzierte *learning sets*, Beschreibungen der zu erwerbenden Kompetenzen, zahlreiche unterstützende und untermalende Videoclips (nicht nur fachbezogen, sondern auch hinsichtlich *classroom management*) sowie Aufgaben und Arbeitsblätter für die Schüler umfasst. Zu allen Themen, Videos und Materialien gibt es die Möglichkeit, sich elektronisch auszutauschen, *messages* zu hinterlassen, Kommentare zu machen und sich vertiefendes Material per Download zu beschaffen.⁹²

3.5 DIVER

Digital Interactive Video Exploration & Reflection, DIVER, wird am *Stanford Center for Innovations in Learning* betrieben. Das Konzept besteht darin, Unterrichtsstunden so aufzunehmen (mit mehreren Kameras und Mikrofonen, darunter einer Panoramakamera, die es erlaubt, den Klassenkontext im Blick zu behalten) und aufzubereiten, dass die Beschäftigung mit dem Video die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Perspektiven erlaubt: durch Auswahl und Interpretation einzelner Szenen, Austausch von Kommentaren dazu und Gruppierung von Clips zu spezifischen Themen. Leitendes Prinzip ist dabei *guided noticing*, eine auf den webbasierten Videos fußende strukturierte Schrittfolge: (1) „looking at a complex scene“ (*overview window*), (2) „noticing and highlighting events of interest“ (*viewing window*) und (3) „commenting on the focus of attention“ (*annotation worksheet*). Bemerkenswert ist, dass es sich nicht nur um Fälle von *best practice* handelt, sondern dass neben der Videografie von *times of excellence* auch *times of trouble* vorkommen.⁹³

3.6 Lesson Lab

Die im deutschsprachigen Raum bekannteste Plattform ist vermutlich die von Lesson Lab, genutzt sowohl in der Lehrerbildung und pädagogisch-psychologischen Forschung (insbesondere von der Reusser-Gruppe an der Universität Zürich) als auch für Maßnahmen der Professionalisierung und Weiterbildung von Lehrpersonen, Schulinspektoren und Schulaufsichtspersonal. Es handelt sich um eine Lernplattform zum netzbasierten Lernen mit Videos, für Details vgl. Krammer & Reusser (2004). Die Time-Marker-Funktion ermöglicht eine Verknüpfung von Zusatzmaterialien, insbesondere des Transkriptes der Unterrichtsstunde, Diskussionsbeiträgen und Kommentaren. Lesson Lab umfasst drei Module: (1) LessonLab Portal: Verwaltung von Unterrichtsvideos, Kursen, Lehrgängen, Diskussionsforen; (2) LessonLab Viewer: Hier werden die Videos in einem Fenster abgespielt. Das Fenster ist so gestaltet, dass das Video kommentiert werden kann und dass konkrete Aufgaben zu diesem Video bearbeitet werden können; (3) LessonLab Builder: Hier geht es um die Entwicklung von Material, Videos, Fragen sowie um die Auswertung der Arbeiten von Studierenden.⁹⁴

3.7 Teachers TV

Für diese Website⁹⁵ ist das britische Erziehungsministerium verantwortlich. Angeboten wird ein enormer Fundus von englischsprachigen Videos rund um Schule und Unterricht in Gestalt kleiner Reportagen; nur selten ist ein Videoclip länger als 15 Minuten. Hervorzuheben ist, dass sich dank einer übersichtlichen Gliederung nach Fächern und Klassenstufen die verschiedenen Videos je nach Interesse des Besuchers schnell und leicht finden lassen. Die Videos selbst können per Streaming direkt übers Internet eingesehen werden. Ein Download der Videos ist nach vorhergehender kostenloser Registrierung möglich; sie kann direkt über die Website von teachers.tv erfolgen. Ein weiteres sehr ergiebiges Videoportal („movies illustrating practice in schools, informational movies and viewpoints from expert speakers“) stammt aus Schottland (<http://www.ltscotland.org.uk/journeytoexcellence/>)

3.8 Teachertube

Wie der Name des Portals⁹⁷ vermuten lässt, handelt es sich bei „Teachertube“ um ein Angebot, das sich mit Portalen wie www.youtube.com vergleichen lässt. Während „Youtube“ Videoclips aus allen Lebenslagen anbietet, liegt der Fokus von „Teachertube“ auf dem schulischen Bereich. Indes, Funktionalität und Benutzerführung sind bei beiden Portalen gleich: a) Jeder kann ohne Anmeldung Videos suchen und ansehen; b) Jeder kann Videos hochladen. c) Jeder kann Videos mit einem Klick bewerten und kommentieren. Die fast ausschließlich englischsprachigen Videos eignen sich als Medienpool für den Englischunterricht oder bilingualen Sachfachunterricht. Weiterhin finden sich Anleitungen zur Benutzung von Software sowie Dokumentationen von Unterrichtsprojekten. Da es bei dieser Seite keine Qualitätskontrolle und keine Selektion gibt, sodass jeder irgendwelche Videos hineinstellen darf, findet sich bei „Teachertube“ naturgemäß nicht nur Nützliches, sondern auch viel Schnickschnack und Schund.

3.9 Youtube

Diese Plattform ist inzwischen so bekannt, dass sich eine nähere Darstellung erübrigt. Interessanterweise finden sich dort durchaus fachlich anspruchsvolle, aktuelle Videos zu Fragen des Lehrens und Lernens oder zum Nachdenken über Unterricht. Hier ein paar ausgewählte Filme:

- eine von Lee Shulman moderierte Diskussion über Instruction and Teaching (vom 12. Mai 2011). Lee Shulman, President of the Carnegie Foundation for the Advancement of Teaching, leads a panel discussion with three other leaders in America's push for advancement in the area of educational instruction. They discuss where the current quality of education in America is and the direction that they hope to see it move in the future. They focus on what learning experience needs to be created and how it needs to be created in order to best prepare our youth for future success. Video unter <http://www.youtube.com/watch?v=qCVueTGFS2I>
- Ein Referat von John Hattie zu Konzept und Ergebnissen der monumentalen Metanalyse "Visible Learning" in zwei Teilen. Part 1 looks at methods with negative, or very low effect sizes. Hattie points out that most educational debate is about things which do not really work well. Part 2 comprises highlights of a talk where he outlines some of the most successful methods to promote learning. Part 1 <http://www.youtube.com/watch?v=sng4p3Vsu7Y>
Part 2: <http://www.youtube.com/watch?v=3pD1DFTNQf4>

3.10 Learning and Teaching Scotland: The Journey of Excellence

Instruktive Unterrichtsvideos finden sich auf der Website von Learning and Teaching Scotland: The Journey of Excellence (<http://www.ltscotland.org.uk/journeytoexcellence/>). Das Angebot umfasst derzeit knapp 300 Videos sowie reichhaltiges Material zur Weiterentwicklung des Unterrichts ("improvement guides"), siehe <http://www.journeytoexcellence.org.uk/learningandteaching/videos.asp>

3.11 Lernumgebung E-teaching plus

Seit 2009 gibt es die webbasierte Lernumgebung „E-teaching plus“ für situiertes Lernen mit Unterrichtsvideos. Sie eröffnet die Möglichkeit, Unterrichtspraxis, Lehrerhandeln und Unterrichtstheorien zu reflektieren, indem Videomitschnitte aus dem Unterricht analysiert und bewertet werden. Die Videosequenzen sind im Rahmen der internationalen IEA-Studie SITES-M2 (Second Information Technology in Education Study – Module 2) entstanden. In dieser Studie sind schulpraktische Fälle unter der Fragestellung untersucht worden, wie digitale Medien in Schulen innovativ eingesetzt werden. Die videografierten Unterrichtsstunden aus sechs der zwölf beteiligten Schulen wurden didaktisch aufbereitet und mit theoretischen Inhalten und Konzepten verknüpft, um sie in der Lehreraus- und -fortbildung und andere erziehungswissenschaftliche Studiengänge einzusetzen. Die Fallstudien beruhen auf international ausgewiesener, vornehmlich qualitativer Forschung. Die Lernumgebung bezieht umfangreiches Datenmate-

rial der Schulen ein und beinhaltet untertitelte Unterrichtsvideos, Videotranskripte, Interviewtranskripte von Interviews mit den Akteuren sowie Fallberichte der Schulen. Damit besteht die Möglichkeit, die in der Lernumgebung enthaltenen Aufgabenstellungen aus verschiedenen Perspektiven zu bearbeiten. Quelle: Schulz-Zander, R., Eickelmann, B. et al. (2009). E-teaching plus wurde vom Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS), Technische Universität Dortmund entwickelt; online verfügbar unter: <http://www.eteachingplus.de/videos.html>.

Falls Sie, liebe Leserin oder lieber Leser, weitere Videos zum Thema „Unterricht“ besitzen oder gesichtet haben, die aus Ihrer Sicht geeignet sind, hier aber nicht erwähnt wurden – egal, ob es sich um dokumentierten Unterricht oder um Lehrfilme oder um interessante Portale und Foren handelt –, dann bitte ich Sie ganz herzlich darum, mir dies mitzuteilen, damit ich die folgende Auflage dieses Buches entsprechend ergänzen kann. Hier meine Mailanschrift: dr.andreas.helmke@gmail.com.

4. LITERATUR

- Borich, G. D. (2007). *Effective teaching methods. Research-based practice* (6. Aufl.). Upper Saddle River, NJ: Pearson Education.
- Breidenstein, G. (2006). *Teilnahme am Unterricht. Ethnographische Studien zum Schülerjob* (Studien zur Schul- und Bildungsforschung, Band 24). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Brosziewski, A. & Maeder, C. (2007). *Fokus Unterricht. Unterrichtsentwicklung durch Beobachtung*. Zürich: Seismo.
- Butzkamm, W., Klippel, F. & Siebold, J. (2003). *MELT-Projekt. Kurzbeschreibung. Information: www.fremdsprachendidaktik.de*.
- Butzkamm, W., Klippel, F. & Siebold, J. (2004). *MELT. Ein Gemeinschaftsprojekt der RWTH-Aachen, LMU München und Universität Rostock*. RWTH Aachen.
- Hepting, R. (2004). *Zeitgemäße Methodenkompetenz im Unterricht. Eine praxisnahe Einführung in neue Formen des Lehrens und Lernens*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hugener, I., Krammer, K. & Reusser, K. (2007). *Problemlösen im Mathematikunterricht: Unterrichtsvideos mit Begleitmaterialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen*. Pädagogisches Institut, Universität Zürich (2 DVDs): <http://www.didac.unizh.ch>.
- Kahl, R. (1995). *Lob des Fehlers*. Hamburg: Pädagogische Beiträge Verlag.
- Kahl, R. (2006). *Treibhäuser der Zukunft. Wie in Deutschland Schulen gelingen* (3. überarb. Aufl., Dokumentation: Film mit Begleitmaterial). Hamburg: Archiv der Zukunft.
- Krammer, K., Hugener, I. & Reusser, K. (2007). *Adaptiver Unterricht mit Arbeitsplänen: Unterrichtsvideos mit Begleitmaterialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen*. Pädagogisches Institut, Universität Zürich: <http://www.didac.unizh.ch>.
- Krammer, K. & Reusser, K. (2004). Unterrichtsvideos als Medium der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. *SEMINAR - Lehrerbildung und Schule*, 4, 80-101.
- Kreis, A. & Staub, F. C. (2009). Kollegiales Unterrichtscoaching. Ein Ansatz zur kooperativen und fachspezifischen Unterrichtsentwicklung im Kollegium. In K. Maag Merki (Hrsg.), *Kooperation und Netzwerkbildung. Strategien zur Qualitätsentwicklung in Schulen* (S. 26-39). Seelze-Velber: Klett Kallmeyer.
- Mühlhausen, U. (Hrsg.). (2006). *Unterrichten lernen mit Gespür. Szenarien für eine multimedial gestützte Analyse und Reflexion von Unterricht*. Begleit-DVD mit sechs Hannoveraner Unterrichtsbildern und einer Online-Übung zur Unterrichtsbeobachtung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Mühlhausen, U. (2007). *Abenteuer Unterricht. Wie Lehrer/innen mit überraschenden Unterrichtssituationen umgehen*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Mühlhausen, U. (2008a). *Schüleraktivierung im Schulalltag - Band 1 - Ungewöhnliche Unterrichtsmethoden in der Sekundarstufe* (Begleit-DVD mit 10 Hannoveraner Unterrichtsbildern). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

- Mühlhausen, U. (2008b). *Schüleraktivierung im Schulalltag - Band 2 - Ungewöhnliche Unterrichtsmethoden in der Grundschule* (Begleit-DVD mit 10 Hannoveraner Unterrichtsbildern). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Mühlhausen, U. & Wegner, W. (2006). *Erfolgreicher unterrichten?! Eine erfahrungsfundierte Einführung in die Schulpädagogik* (mit Begleit-DVD mit Videoszenen und Online-Übungen zur Unterrichtsanalyse). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Petko, D. & Reusser, K. (2005). Das Potenzial interaktiver Lernressourcen zur Förderung von Lernprozessen. In D. Miller (Hrsg.), *E-Learning - eine multiperspektivische Standortbestimmung* (S. 183-207). Bern: Haupt.
- Schulz-Zander, R. (2005). *Innovative Praktiken mit Neuen Medien in Schulunterricht und Organisation* [DVD]: Technische Universität Dortmund, Institut für Schulentwicklungsforschung (IFS), IFS-Verlag Dortmund.
- Schwarz, P. (2003). *Klippert's Unterrichtsreform. Lehren und Lernen auf neuen Wegen* (Beltz Praxis). Weinheim: Beltz-Verlag.
- Siebold, J. (Hrsg.). (2004). *Let's Talk: Lehrtechniken. Vom gebundenen zum freien Sprechen* (mit DVD-Video/ROM). Berlin: Cornelsen.
- Stamme, M. & Stäudel, L. (2001). Naturwissenschaftliches Arbeiten und Methodenvielfalt. Ein Computerprogramm. Kassel: GUP - "Gute UnterrichtsPraxis".
- Stamme, M. & Stäudel, L. (2003). *Naturwissenschaftliches Arbeiten und Methodenvielfalt. Für die kollegiale Fortbildung [CD]*. BLK-Modellversuch "Gute UnterrichtsPraxis" (SINUS Hessen, Naturwissenschaften): Universität Gießen-GhKassel.
- Stern, C. (2000). *Ziele und Wege innovativer Schulen in Deutschland. Dokumentation des Kongresses "Netzwerk innovativer Schulen in Deutschland" [am 26. und 27. März 1998 in Münster]*. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.
- Wahl, D., Weinert, F. E. & Huber, G. L. (2006). *Psychologie für die Schulpraxis - Ein handlungsorientiertes Lehrbuch für Lehrerinnen und Lehrer*. Belm-Verte: Sozio-Publishing
- West, L. & Staub, F. C. (Hrsg.). (2003). *Content-focused coaching. Transforming mathematics lessons*. Portsmouth, NH: Heinemann.
- Zobrist, B., Krammer, K. & Reusser, K. (2004). *Einführungssequenzen. Aus der Reihe "Unterrichtsvideos mit Begleitmaterialien für die Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen"*. Universität Zürich: Pädagogisches Institut, <http://www.didac.unizh.ch>.